



Nachdem man die, eigentlich nur für eine Saison, terminierte Spielgemeinschaft bei der männl. A-Jugend zwischen der TG Kastel und HSG Hochheim/Wicker in beiderseitigem Einverständnis um eine weitere Spielzeit verlängert hatte, kann das neue Trainergespann Eric Krause und Rainer Fröhlich für die Saison 2019/20 nun auf zwölf Spieler von der TG und sechs von der HSG zurückgreifen.

Nach dem Meisterschaftserfolg in der BL-A vergangene Saison wollte man für die kommende Spielzeit unbedingt versuchen es in die eine Klasse höhere Bezirksoberliga zu schaffen. Dafür stand nun am vergangenen Wochenende das Qualiturnier in Eltville gegen drei weitere Anwärter auf dem Plan.

Es gab drei Spiele mit je 2 x 15 Minuten positiv zu gestalten. Leider vielen mit Lukas Kubat, Ben Kesselheim Emil Nussbeutel und Fathi Kondi gleich vier Spieler wegen Verletzung und Erkrankung aus. Aufgrund des diesmal großen Kaders konnte man trotzdem mit 14 Spielern anreisen.

HSG VfR / Eintracht Wiesbaden - JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker 9:14/(5:8)

Gegen das als stark eingeschätzte Team aus der Landeshauptstadt entwickelte sich von Beginn an ein sehr enges Spiel, bei der sich die JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker auf eine starke 6:0 Abwehr um Jan Deutschmann und Johannes Kastner verlassen konnte. Bis zum 5:4 lag man zwar ständig knapp in Front konnte sich aber erst mit einem folgenden 3:0 Lauf durch Justin Schmitt, Jan Deutschmann und Johannes Kastner kurz vor der Pause erstmals entscheidend auf 8:4 absetzen. Und diesen Vorsprung hielt man auch im zweiten Abschnitt, was auch ein Verdienst der beiden Goalis Tristan Dresen und Alessio Schmuck war. So gelang gleich ein guter Start ins Turnier gegen den späteren Tabellenzweiten der Quali.

Tor: Tristan Dresen, Alessio Schmuch - Feld: Joel Chamoun, Jan Deutschmann (3), Marcel Divati, Jonas Dziezok (1), Felix Fischer (1), Christopher Hartmann, Jannis Hinkelmann, Johannes Kastner (5/1), Maurice Ott, Benjamin Schmidt (3), Justin Schmitt (1), Tim Skujat

JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker - JSGmA Eltville/Rüdesheim 22:11/(11:5)

Im zweiten Spiel traf man auf den Turnierausrichter aus Eltville. Die neugegründete Spielgemeinschaft mit Rüdesheim hatte das erste Spiel verloren und stand daher bereits unter erheblichem Zugzwang. Das Trainergespann entschied sich diesmal für eine 3:2:1 Deckung und brachte einige Spieler, welche im ersten Spiel keine oder kaum Spielminuten hatten, nun von Beginn an. Bis zum 4:3 konnten die Hausherren das Spiel offen gestalten doch danach setzte man sich immer mehr durch und zog auf 7:3 davon. In der Folgezeit lieferte Jannis Hinkelmann auf der Eins im Verbund mit Tim Skujat als Libero ein prima Spiel. Auch Alessio Schmuch im Tor bot eine tolle Leistung und war kaum zu überwinden. Und so zog man nach dem 11:5 Pausenstand kontinuierlich davon und siegte am Ende klar mit 22:11.

Tor: Tristan Dresen, Alessio Schmuch - Feld: Joel Chamoun (2), Jan Deutschmann (3), Marcel Divati (3), Jonas Dziezok (1), Felix Fischer (4/1), Christopher Hartmann (4), Jannis Hinkelmann (3), Johannes Kastner, Maurice Ott, Benjamin Schmidt (1), Justin Schmitt, Tim Skujat (1)

JSGmA Niederhofheim/Sulzbach - JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker 5:19/(8:9)

Aufgrund der bisherigen Turnierverlaufes war klar das sich die Spielgemeinschaft im letzten Spiel gar eine knappe Niederlage würde leisten können und trotzdem auf dem direkten Quali-Platz für die BOL zu bleiben. Doch darauf wollte man sich erst gar nicht einlassen. Dafür griff man wieder auf die eine 6:0 Deckung und die Aufstellung Rückraum/Kreis aus der ersten Partie zurück. Dazu durften die Außen Marcel Divati und Maurice Ott, er ersetzte den verletzt ausfallenden Benjamin Schmidt, von Beginn an ran. Dies sollte sich auszahlen steuerten sie doch gleich drei Treffer zum zwischenzeitlichen 6:4 bei. Zudem funktionierte die Sperre absetzten zwischen Jan Deutschmann (3 Treffer) und Jonas Dziezok (2) bis zur Pause sehr gut. Mit Beginn des zweiten Abschnitts zog man gar auf 11:8 und später nochmals auf 13:10 davon. Doch der Gegner konnte immer wieder über seinen Kreis auf 13:12 verkürzen. Eine Umstellung auf 3:2:1, mit nun klarer Zuordnung des Kreises, brachte die Spielgemeinschaft endgültig auf die Siegerstraße. Johannes Kastner per 7m, Jannis Hinkelmann und Joel Chamoun sorgten für das vorentscheidende 16:12 und danach erneut Johannes Kastner sowie

zweimal Felix Fischer für das 19:15 Endergebnis und damit für die direkte Qualifikation zur BOL.

Tor: Tristan Dresen, Alessio Schmuch - Feld: Joel Chamoun (1), Jan Deutschmann (3), Marcel Divati (2), Jonas Dziezok (2), Felix Fischer (2), Christopher Hartmann (1), Jannis Hinkelmann (3), Johannes Kastner (4/1), Maurice Ott (1), Justin Schmitt, Tim Skujat

Die 6:0 Punkte und eine Tordifferenz von +20 Treffern spiegelt den starken Auftritt der neuformierten Spielgemeinschaft wieder. Zudem waren die Trainer sehr erfreut darüber, daß sich jeder der der zwölf eingesetzten Feldspieler mindesten einmal in die Torschützenliste eintragen konnte. Auch zeigte sich die Variabilität im Angriffsspiel an den jeweils neun verschiedenen Torschützen in Partie Zwei und Drei.

(Rainer Fröhlich)